

14.05.2014 – 12:25 Uhr

Magna ändert Normal Course Issuer Bid, um das Kauflimit zu erhöhen

Ontario (ots/PRNewswire) -

Magna International Inc. gab heute bekannt, dass die Gesellschaft die Genehmigung von der Toronto Stock Exchange ("TSX") erhalten hat, ihr Normal Course Issuer Bid (das "Angebot") abzuändern, um die Höchstanzahl der Stammaktien, die im Rahmen des Angebots gekauft werden können, von 12.000.000 Stammaktien auf 20.000.0000 Stammaktien zu erhöhen. Die erste Zahl repräsentiert etwa 5,4 % ihrer im Umlauf befindlichen Stammaktien, die letzte Zahl etwa 9,0 % (Stand jeweils vom 6. November 2013, dem Referenzdatum für das Angebot). Das erhöhte Kauflimit im Rahmen des Angebots wird am 16. Mai 2014 wirksam. Die übrigen Bedingungen des Angebots wurden nicht verändert.

Das Angebot trat am 13. November 2013 in Kraft und wird am 12. November 2014 ablaufen. Alle Käufe von Stammaktien gemäss dem Angebot können folgendermassen ausgeführt werden: (i) an der der TSX gemäss den Regeln und Richtlinien der TSX, (ii) an der New York Stock Exchange in Übereinstimmung mit Artikel 10b-18 des U.S. Securities Exchange Act von 1934, (iii) auf anderen öffentlichen Märkten oder mit anderen Mitteln, die von der TSX genehmigt wurden, bzw. (iv) nach privatrechtlicher Vereinbarung von unabhängigen dritten Verkäufern nach Massgabe von Ausnahmeverfügungen für Emittentenangebote, die Magna vorher gewährt wurden. Die Regelungen und Richtlinien der TSX umfassen Einschränkungen in Bezug auf die Anzahl von Aktien, die im Rahmen des Angebots gekauft werden können. Diese Werte basieren auf den durchschnittlichen täglichen Handelsvolumen der Stammaktien an der TSX. Auf ähnliche Weise erlegen die Safe-Harbor-Bedingungen der Regelung 10b-18 gewisse Begrenzungen hinsichtlich der Anzahl von Aktien auf, die pro Tag an der NYSE gekauft werden dürfen. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeverfügungen für Blockkäufe beträgt die Höchstanzahl der Aktien, die im Rahmen des Angebots pro Tag an der TSX gekauft werden können, infolge solcher Begrenzungen 141.772 Aktien. Diese Zahl entspricht 25 % des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens in den vorhergegangenen sechs Monaten (konkret 567.087 Stammaktien an der TSX zum Stichtag des 6. November 2013). Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmeverfügungen für Blockkäufe beträgt die Höchstanzahl der Aktien, die pro Tag an der NYSE gekauft werden können, 25 % des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens während der letzten vier Kalenderwochen vor dem Kaufdatum. Alle Käufe unterliegen Magnas normalen Handelssperrfristen. Der Plan für den automatischen Wertpapierkauf, den der Konzern am 31. März 2014 mit einem Broker abgeschlossen hat, bleibt unverändert. Zum 9. Mai 2014 hat der Konzern im Rahmen seines Angebots bereits 6.626.823 Stammaktien zurückgekauft. Vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Anforderungen wird die tatsächliche Anzahl der zurückgekauften Stammaktien und der Zeitpunkt solcher eventuellen Käufe weiterhin von Magna festgelegt, wobei zukünftige Preisbewegungen und andere Faktoren berücksichtigt werden.

ÜBER MAGNA

Wir sind ein führender, weltweit tätiger Automobilzulieferer mit 315 Fertigungsbetrieben und 82 Produktentwicklungs-, Konstruktions- und Vertriebszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 128.000 Mitarbeiter, die bestrebt sind, unseren Kunden mithilfe innovativer Produkte sowie Herstellungsverfahren auf höchstem Niveau einen überdurchschnittlichen Mehrwert zu bieten. Unsere Produktpalette umfasst Karosserien, Fahrwerke, Innen- und Aussenteile, Sitze, Antriebsstränge, Elektronik, Spiegel, Verschlüsse, Dachsysteme und Module sowie die komplette Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung. Unsere Stammaktien werden an der Toronto Stock Exchange (MG) und an der New York Stock Exchange (MGA) gehandelt. Weitere Informationen über Magna finden Sie auf unserer Website <http://www.magna.com>.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die, sofern es sich nicht um die Wiedergabe von historischen Fakten handelt, "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des anwendbaren Wertpapierrechts darstellen. Diese betreffen insbesondere zukünftige Rückkäufe unserer Stammaktien im Rahmen des Normal Course Issuer Bid (NCIB). Zukunftsgerichtete Aussagen können Prognosen finanzieller und anderer Art beinhalten, sowie Aussagen in Bezug auf unsere Zukunftspläne, Ziele oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit oder Annahmen, die diesen vorgenannten zugrunde liegen. Zur Kennzeichnung der zukunftsgerichteten Aussagen benutzen wir Wörter wie "möge", "würde", "könnte", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "vorhersehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersagen", "hochrechnen", "schätzen" und ähnliche Wörter, die auf zukünftige Ergebnisse oder Geschehnisse hinweisen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, sowie auf Annahmen und Analysen, die wir in Bezug auf unsere Erwartungen und unsere Wahrnehmungen historischer Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteter Entwicklungen formulieren, sowie auf anderen Faktoren, die wir unter den gegebenen Umständen für angemessen halten. Ob allerdings die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse mit unseren Erwartungen und Prognosen übereinstimmen, unterliegt einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und deren Auswirkungen schwer vorherzusagen sind. Zu diesen Risiken, Annahmen und Ungewissheiten gehören unter anderem die Auswirkungen von wirtschaftlichen oder politischen Bedingungen auf das Verbrauchervertrauen, die Verbrauchernachfrage nach Fahrzeugen und die Fahrzeugproduktion; Kursschwankungen bei den entsprechenden Währungen; gegen uns erhobene rechtliche Ansprüche und/oder gegen uns eingeleitete behördliche Massnahmen; Änderungen von Gesetzen und behördlichen Vorschriften; Liquiditätsrisiken infolge einer unerwarteten Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen; die Unvorhersehbarkeit und die Fluktuation bei den Handelskursen für unsere Stammaktien; weitere Faktoren, die in unserem Jahresbericht (Annual Information Form), der den Wertpapieraufsichtsbehörden Kanadas vorgelegt

wurde, oder in unserem Jahresbericht (Annual Report) auf Formular 40-F, der bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht wurde, sowie in den Folgeeinreichungen genannt sind. Bei der Bewertung von zukunftsgerichteten Aussagen warnen wir den Leser davor, unverhältnismässig viel Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu setzen. Die Leser sollten besonders die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die die Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse von den prognostizierten erheblich beeinträchtigen könnten. Ausser in den durch die einschlägigen Vorschriften des Wertpapierrechts bestimmten Fällen beabsichtigen wir nicht und verpflichten uns nicht, zukunftsbezogene Aussagen an nachfolgend auftretende Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder andere Vorfälle anzupassen.

Weitere Informationen:

KONTAKT

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Louis Tonelli, Vice-President, Investor Relations unter +1-905-726-7035.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100756008> abgerufen werden.